

Newsletter 07/2025

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de

Internet: www.HessenOeBib.de

Nachrichten aus der Fachstelle

Wir freuen uns über Ihre Likes auf [Instagram](#) und/oder [Facebook](#):



Künstliche Intelligenz Selbstlernkurs

Wenn Sie sich für Künstliche Intelligenz (KI) interessieren und mehr über die unterschiedlichen Anwendungsbereiche erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen, die [Taskcard Gaming- und Medienpädagogischen Angebote der Hessischen Fachstelle](#) in der Rubrik „[Künstliche Intelligenz Selbstlernkurse](#)“ zu besuchen. Dort finden Sie einen Moodle-Kurs der Universität Tübingen.

In diesem Kurs werden die Unterschiede zwischen den verschiedenen KI-Tools erläutert und es werden die rechtlichen Aspekte thematisiert. Darüber hinaus gibt es einen Abschnitt zum Thema Prompting, der Ihnen zeigt, wie Anfragen in den KI-Tools präzise formuliert werden können.

[Link Selbstlernkurs Künstliche Intelligenz](#)

Her mit Ihren Bibliothekstaschen

Wir von der Fachstelle freuen uns über die Zusendung eines Bildes Ihrer Bibliothekstasche! Diese Bilder brauchen wir für Beiträge auf Instagram und Facebook. Viele Bibliothekstaschen-Bilder zeigen die vielfältige bunte hessische Bibliothekswelt. Es sind die Taschen aller Bibliotheken gefragt, egal, ob es eine öffentliche, konfessionelle, wissenschaftliche oder eine Vereins-Bibliothek ist. Wir möchten sie/Sie alle! :)

Wir freuen uns auf Ihre Bilder, die Sie bitte an die Mailadresse fachstelle-hlb@hs-rm.de oder an dietlind.lemcke@hs-rm.de schicken. Vielen Dank!

Aus den Bibliotheken

Eröffnung der Stadtbibliothek Ober-Ramstadt auf Youtube

[Link zum Video](#)

Langenfeld: Bücherei kooperiert mit Frauennetzwerk

Die Stadtbibliothek Langenfeld und das Frauennetzwerk Langenfeld arbeiten künftig enger zusammen. Das Frauennetzwerk hat nun feste Räume in der Bibliothek gefunden, um dort öffentliche Vorträge und Workshops durchzuführen. Im Gegenzug erweitert die Stadtbibliothek ihr Angebot um frauenbezogene Themen und Veranstaltungen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, mehr Bildungs- und Austauschformate speziell für Frauen anzubieten und gesellschaftlich relevante Themen wie Chancengleichheit, Vielfalt, Empowerment und Medienkompetenz stärker in den Fokus zu rücken.

Mehr Informationen auf dieser Website: https://rp-online.de/nrw/staedte/langenfeld/langenfeld-frauennetzwerk-kooperiert-jetzt-mit-der-buecherei-und-sorgt-fuer-mehr-frauenthemen_aid-127094373

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Wuppertal: Bibliotheken öffnen ab Sommer auch an Sonntagen

Die schon lange diskutierte Sonntagsöffnung von Bibliotheken wird nun umgesetzt. Noch in diesem Sommer startet die Wuppertaler Stadtbibliothek damit. Ab August werden die Stadtteilbibliotheken in der BOB in Oberbarmen sowie in Barmen und Vohwinkel sonntags öffnen, um das Stadtgebiet möglichst gut abzudecken. Geöffnet ist jeweils von 13 bis 18 Uhr – allerdings ohne Fachpersonal. Stattdessen werden Studierende für die Aufsicht eingesetzt. Finanziert wird das Projekt vorerst durch Fördermittel des Landes. Das Angebot läuft zunächst bis Weihnachten. Danach müsste die Stadt selbst die Kosten übernehmen. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.radiowuppertal.de/artikel/bibliotheken-in-wuppertal-oeffnen-ab-sommer-auch-sonntags-2347000.html>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Wiesloch: Bibliothek macht auf Bücherverbot in den USA aufmerksam

Mit einer Sonderauslage macht die Stadtbibliothek auf Bücherverbote in den USA aufmerksam – und setzt ein klares Zeichen gegen Zensur und für Meinungsfreiheit. Mehr Informationen auf dieser Website https://www.rnz.de/region/rhein-neckar_artikel,-Zensur-Debatte-Wieslocher-Bibliothek-zeigt-verbotene-Buecher-aus-den-USA-_arid,1589044.html

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Hessen

Beratungsstelle Jugend und Medien in Hessen (JUM)

"Die Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen ist Anlaufstelle für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal bei Fragen rund um das Thema Mediennutzung. Sie bietet Unterstützung zum pädagogischen Jugendmedienschutz an und informiert über die neusten Entwicklungen im Medienbereich und Internettrends." Sie können hier Handlungsempfehlungen für Lehrende und Eltern finden, viele Links zu weiteren Seiten, die zu bestimmten Themen weitere Informationen liefern, z.B. [Klicksafe](#). Eine gute Seite, um auf die weiteren zahlreichen Einrichtungen wie z.B. [Medienanstalt Hessen](#) aufmerksam zu werden und was sie anbieten. Diese Beratungsstelle JUM ist beim Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zugehörig.

Quelle: <https://digitale-schule.hessen.de/digitale-kompetenzen/beratungsstelle-jugend-und-medien-hessen>

Verbände

Neuer Brückenkurs: Ankommen in der Bibliotheksarbeit in Deutschland

An der Humboldt-Universität Berlin findet ab dem 24.09. bis zum 01.10.2025 ein neuer Kurs für Menschen statt, die einen Studien- oder Berufsabschluss im Bereich Bibliotheken im Ausland erworben haben und nun beruflich in Deutschland gern Fuß fassen möchten. Dieser Kurs findet online statt und schließt mit dem Zertifikat "Berufliche Bildung" ab, das von der Humboldt-Universität Berlin vergeben wird.

Quelle: [Humboldt-Uni, Brückenkurs](#)

Podcast: Ab in die Bücherei: Wie Kitas und Bibliotheken zusammenarbeiten können – Expertintipps von Kathrin Hartmann

Im neuen Kinderzeit-Podcast spricht Birk Grüling mit Kathrin Hartmann (stellvertretende Geschäftsführerin des db) über Leseförderung im Kita-Alltag. Themen sind Bilderbuchkino, Büchereiführerscheine und Bücherkisten. Es werden gelungene Kooperationen und Angebote für Fachkräfte vorgestellt, um Bibliotheken zu Orten der Willkommenskultur für Kinder zu machen.

[Link zum Podcast](#)

Quelle: [Podcast.de/Kinderzeit](https://podcast.de/Kinderzeit)

Die Kommunikationsplattform für Bibliotheksmenschen

Diese Plattform ist eine zentrale Informationsstelle für Bibliotheksthemen. Dies soll breit aufgestellt sein, also nicht nur Diskussionen (ehemals durch Mailingslisten abgedeckt) sondern beispielsweise auch Veranstaltungshinweise (ehemals an vielen Stellen) und geschlossene Communities sollen hier ein Zuhause finden.

Hier gibt es offene Diskussionen, die archiviert werden und auch ohne Anmeldung lesbar sind. Es gibt aber auch geschlossene Gruppen von Menschen, deren Beiträge nur innerhalb der Gruppe sichtbar sind.

Diese Plattform beruht auf Open Source Software und wird in Deutschland betrieben. Man kann Bibcourse im Webbrowser oder per App auf dem Smartphone bedienen. Und es gibt die Möglichkeit, sich die neuen Beiträge per E-Mail schicken zu lassen.

<https://bibcourse.eu/>

Projektförderung

Fördernewsletter des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken

Am 23.6. erschien wieder ein neuer Fördernewsletter, dieser ist ein kostenloser Service des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) und des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv). Dort können Sie u.a. von der [Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) die Engagementförderung in ländlichen Räumen finden. Es geht dabei um Maßnahmen zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen zur Qualifizierung, Sichtbarmachung oder Gewinnung von Engagierten. Gefördert werden Vereine, gGmbHs und kirchliche Träger. Für Sie und Ihre Bibliothek interessant, wenn Sie 1. mit Ihrer Bibliothek im ländlichen Raum zu finden sind, 2. z.B. einen Förderverein für Ihre Bibliothek haben, der einen Antrag stellen kann. Es kann auch um die Finanzierung eines Festes gehen, dass Sie für Ihre ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ausrichten möchten. Ausdrücklich werden Bibliotheken ermuntert, sich beim [Deutschen Nachbarschaftspreis 2025](#) der nebenan.de-Stiftung zu bewerben, Sie können ehrenamtlich getragene Projekt einreichen. Die Förderung [Aller.Land: kulturelle Teilhabe im ländlichen Raum](#) wird nur noch nachrichtlich erwähnt, die Mittel wurden schon verteilt und die finanziell bedachten Regionen müssen nun das Geld für die Umsetzung der eingereichten Projekte zu nutzen.

Quelle: [Fördernewsletter Juni 2025](#)

Förderung kultureller und ökonomischer Bildung

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit innovative Projekte, die kulturelle und ökonomische Bildung miteinander verknüpfen. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Einrichtungen aus den Bereichen Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Medienpädagogik sowie wertorientierte Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche. Vorhaben, die durch interdisziplinäre Ansätze, kreative Vermittlungsformen und eine starke Einbindung junger Menschen überzeugen, erhalten Unterstützung. Im Mittelpunkt steht ein ergebnisoffener Lernprozess, der Mitgestaltung fördert und individuelles Denken stärkt. Interessierte haben die Möglichkeit, zweimal jährlich Fördermittel zu beantragen. Es wird empfohlen, bis zum 01. September bzw. 01. März eine Vorabanfrage zu stellen.

Die Frist für die Antragstellung endet am 15. September bzw. 15. März.

[Link zum Förderprogramm](#)

Quelle: Bibliotheksportal

Kinder und Jugendliche

Mobile Escape Games für Bibliotheken

Am 23.06.2025 wurde das Escape-Game "LibriSphere 4.0" veröffentlicht, entwickelt von hessischen Bibliotheken zusammen mit der Medienpädagogin Janina Wiegand. Sie hat mit mehreren Fachstellen und BibliothekskollegInnen Escape Games entwickelt, deren Anleitungen für alle verfügbar sind. Auf ihrem Blog <https://janinawiegand.de/neue-escape-games-fuer-bibliotheken/> können Sie alle finden. Wer Zeit und Lust hat, kann für die eigene Bibliothek nach den Anleitungen der TaskCards selber die Spiele zusammenbauen oder Sie fragen z.B. bei uns in der Fachstelle nach, ob Sie sich "Gefangen in der KI" oder "LibriSphere 4.0" ausleihen können. "Gefangen in der KI" wurde von den bayerischen KollegInnen entwickelt. Sie können per Mail unter ausleihe-fachstelle-kassel-hlb@hs-rm.de anfragen oder im Fachstellenbüro Kassel anrufen unter 0561 804 4022 oder 804 4024.

"Glitch - Gefangen im Spieleuniversum" ist das Escape-Game der nordrhein-westfälischen Bibliotheken, "ChronoVirus" das der Schweizer Kantonsbibliotheken St. Gallen und Graubünden. Alle KollegInnen freuen sich über Rückmeldungen, wie das Spiel bei Ihnen in der Bibliothek angekommen ist. Die jeweiligen Email-Adressen für Ihre Rückmeldung finden Sie auf den TaskCards.

Quelle: Email Frau Wiegand

Leseförderung

15. Ausgabe der Bilderbuchschätze aus Wetzlar

Gemeinsam mit der Phantastischen Bibliothek Wetzlar und dem Jugendamt der Stadt Wetzlar führt die Stadtbibliothek seit dem Jahr 2018 das Projekt „Wetzlar liest... von Anfang an und überall“ durch. Das Ziel des Projektes ist, das Lesen in Wetzlar bereits vom Kleinkindalter an zu fördern. Im Rahmen des Projekts werden zweimal im Jahr neue Bilderbücher vorgestellt, die besonders für einen Einsatz in der Kita geeignet sind. Die Bücher werden mit Cover und Inhalt vorgestellt und mit Vorschlägen ergänzt, was zusammen mit den Kindern zum Thema des Buches als spielerische Aktion durchgeführt werden kann. Es sind auf der Homepage von "Wetzlar liest" auch die Bilderbuchschatz-Listen der vergangenen Jahre vorhanden, aus denen Sie sich Tipps und Anregungen für Bilderbücher und Aktionen dazu holen können.



Quelle: <https://wetzlar.de/kultur/stadtbibliothek/wetzlar-liest.php>

Lesestart

November 2025 beginnt die letzte Lesestarrunde. Bereits seit dem 2. Juni 2025 können Bibliotheken unter <https://www.lesestart.de/partneraktivierung> ihre Daten aktualisieren oder sich anmelden. " „Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Lesestart wird vom bisherigen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt." Ein Lesestart-Set besteht aus einer kleinen Tasche mit einem Buch zum Vorlesen darin und einer Broschüre in mehreren Sprachen für die Eltern. Auf der Seite <https://www.lesestart.de/bibliotheken> bekommen Sie noch mehr Infos wie Werbematerialien, Bilderbuchkinos zum Herunterladen und vieles mehr.



Internet

Checklisten Barrierefreiheit IT

Das Landeskompetenzzentrum Barrierefreie IT (LBIT) und die Durchsetzungs- und Überwachungsstelle für die hessischen Behörden welche den Ausbau und die Überwachung der Barrierefreiheit im digitalen Raum zuständig sind, stellt verschiedene Checklisten bereit.

<https://lbit.hessen.de/Themen-A-Z/checkliste>

Quelle: Stabsstelle LBIT – Landeskompetenzzentrum für barrierefreie Informationstechnik und Durchsetzungs- und Überwachungsstelle

Medien

Praxishandbuch Inklusion in Bibliotheken

Barrierefreier Zugang zu Information, Bildung und Kultur

Inklusive Bibliotheken bieten gleichberechtigten Zugang zu Information, Bildung und Kultur für Menschen mit und ohne Behinderung. Voraussetzung dafür ist Barrierefreiheit – am Bau, beim Medienangebot, in der Kommunikation und bei (Online-) Services.

Das Praxishandbuch unterstützt Bibliotheken bei der Umsetzung, es klärt den rechtlichen Rahmen, stellt inklusive Konzepte und Projekte vor und berichtet von vielfältigen Beispielen aus der Praxis.

https://www.degruyterbrill.com/document/doi/10.1515/9783111206943/html?lang=de&srsIid=AfmBOoq4yq-N6Rx7TDuBE_1WaEtBMx6BZa4UTsWKybdDtDILaX5oGAX 

Quelle: DeGruyter

Bundeszentrale für politische Bildung

Der Newsletter der Bundeszentrale für politische Bildung ist hier verfügbar: [Newsletter 06/2025](#)

Quelle: [bpb Newsletter](#)

Perlen aus dem Netz

dpa-Faktencheck

dpa bietet zum Thema Faktencheck kostenloses Material und Kurzfilme zum Download an, mit denen Sie eine medienpädagogische Einheit in Ihrer Bibliothek anbieten können. "Das Projekt "ThinkTwice" wird von der EU im Rahmen des Creative Europe Programms gefördert und läuft bis Ende September 2025. Das Projekt vereint Partner aus mehreren Ländern: Verificat aus Spanien, Faktabaari aus Finnland und Lie Detectors, die in Brüssel ansässig und in mehreren Ländern tätig sind." Schauen Sie rein, es lohnt sich.

Quelle: <https://www.dpa.com/de/think-twice>

Leitfaden zur Veröffentlichung von Kinderfotos im Internet

Die Kinderrechtsorganisation Save the Children hat in Kooperation mit der Initiative [Jugendschutz.net](https://www.jugendschutz.net) einen Leitfaden veröffentlicht, der darüber informiert, wie Kinderfotos und -videos von Pädokriminellen Täter*innen missbraucht werden können. Die Publikation gibt Institutionen und Organisationen wie Schulen, Kitas oder Bibliotheken Wissen an die Hand, um informiert entscheiden zu können, welche Bilder sie teilen und welche besser nicht.

<https://www.savethechildren.de/informieren/themen/kinderschutz/leitfaden-kinderfotos/>

Quelle: Bibliotheksportal

Termine

03.09.2025	KI-Projektwerkstatt	KI-Tools für die bibliothekspädagogische Arbeit nutzen? Ja, das geht! Online über Zoom mit Janina Wiegand - ausgebucht -
22.09.2025	Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Wetzlar	Beleben, Beachten, Beteiligen - Bibliotheken in den Mittelpunkt, der 22.9.2025 ist der öffentliche Teil, alle Interessierten können sich anmelden und teilnehmen, in Präsenz
29.09.2025	Grafik-Design mit Canva - einfach, schnell und kostenlos	Barbara Weidmann-Lainer, "fit for crossmedia" wird zeigen, was mit der kostenlosen Basisversion von Canava alles gemacht werden kann, für alle, die die Öffentlichkeitsarbeit verbessern möchten, online -ausgebucht -
20.10.2025	Sachbücher - Medien mit unterschätztem Potential	Anja Kuypers, DaZ-Lehrkraft, Lese- und Literaturpädagogin wird Konzepte vorstellen, wie Sachbücher wieder ins Rampenlicht rücken, in Präsenz - ausgebucht -
22.10.2025	Games - was bieten wir in Bibliotheken an und warum eigentlich?	Danilo Roth, Medienpädagoge, "Bunte Wege gUG", Kassel wird online dazu vorstellen, welche Spiele für welchen Themenbereich, welche Gaming-Events abseits von Mario Kart und FIFA gut in den Bibliothekskontext passen - noch Plätze frei
28.10.2025	Neuerscheinungen auf dem Jugendbuchmarkt 10 bis 12+	Robert Elstner, Stadtbibliothek Leipzig, präsentiert ausgesuchte Bücher für die schwierigste Nutzergruppe, online - offener Zoom-Link, keine Anmeldung nötig -
10.11. und 12.11.2025	Medienrecht	RA Arne Björn Segler, Darmstadt, wird aufgrund Ihrer Fragen (dürfen Buch-Cover für Social Media verwendet werden?, Musik bei Veranstaltungen usw.) praxisnah Grundkenntnisse im Medienrecht vermitteln, online - ausgebucht -
20.11.2025	Bücher zum Abheben	Jutta Bummel, Buchhandlung Eulenspiegel wird wieder (vor-) lesenswerte Neuerscheinungen für Kinder von 2 - 9 Jahren und ausgewählte Romane und Sachbücher für Erwachsene vorstellen, online - offener Zoom-Link, keine Anmeldung nötig
12.12.2025	Shared Reading	Claudia Holzmann, Fachstelle Rheinland-Pfalz, führt mit Ihnen zusammen in ca. 90 Minuten eine Shared Reading Session durch, in Präsenz

Außerdem gibt es jeden Monat die Online-Veranstaltung Forum Fachstelle, diese geht jeweils von 10 - 12 Uhr, Termine und Themen finden Sie [hier](#).

Schauen Sie gerne auf unsere Homepage, es kommen immer wieder Termine dazu!